



Nr.

Fast vs slow fashion – wieso einer Generation der Zukunft nachhaltige Kleidung einfach besser steht!

Betreuer: Carlos-Ramos, Mäckler

Zielgruppe: 5-12

(Voraussichtliche Kosten: Kein Geldbetrag, aber es sollten alte, ausgetragene Kleidungsstücke mitgebracht werden.)

Kurzbeschreibung:

Wir möchten mit euch in diesem Projekt:

- das Phänomen und Problem von fast fashion kennen lernen.
- den Lebenszyklus heutiger Kleidung nachvollziehen.
- die Auswirkungen auf Menschen, Tiere und Umwelt ergründen.
- die Marketing-Strategie „green washing“ entlarven.
- entdecken, was wirklich nachhaltig ist und klären, ob man dafür auf Shopping und Trends verzichten muss.
- einen second hand Laden in Koblenz besuchen.
- Einen eigenen Tausch-Flohmarkt veranstalten
- selbst aktiv werden und alte oder kaputte Kleidung upcyclen, beispielsweise Kleidung färben, besticken, verschönern, mit Stoffresten stricken, häkeln oder basteln.